
SICHERHEITSDATENBLATT

1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: **TONER TYPE R 1040/1045/1048/1050/5040/5042/5051/5052/5053/5345/5355/5435**
Sicherheits-Datenblatt Nummer: 3-1013 1. 1. 0
Produktcode: 6R90054, 6R90067, 6R90073, 6R90078,
6R90091, 6R90092, 6R90094, 6R90110,
6R90115, 6R90209
Chemischer Name: Keine
Name des Lieferanten: Xerox GmbH
Anschritt des Lieferanten: Hellersbergerstrasse 2-4
41460 Neuss
Telefon: 02131 1226 771
Fax: 02131 1226 779
Verantwortliche Person: Astrid Brunsch
Notruftelefon: nicht zutreffend

**2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Chemischer Name	Konzentration	CAS Nr.	EC Nr.	R-Sätze	Symbole
Polymer von Styrol/ n-Butylmethacrylat	85-90%	25213-39-2		Keine	None
Kohlenstoffschwarz	10-15%	1333-86-4	215-609-9	Keine	None
Zinkdistearat	<1%	557-05-1	209-151-9	Keine	None
Siliciumdioxid	<1%	112945-52-5/7631-86-9		None	None

3 Mögliche Gefahren

- Dieses Produkt stellt keine signifikante Gefahrenquelle dar

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**Kontakt mit der Haut**

- Mit Seife und kaltem Wasser abwaschen

Kontakt mit den Augen

- Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen

Verschlucken

- 200-300ml Wasser zu trinken geben

Einatmung

- Den Patienten an die frische Luft bringen

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Flammpunkt - nicht zutreffend
- Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m³ liegen. Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m³ liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen etwa 496°C bzw. 388°C

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung (....)

- Selbstentzündungspunkt - nicht bekannt
- Verbrennungsprodukte sind u.a. Rauch sowie Stick- und Kohlenstoffoxide
- Zum Löschen Wasser, Schaum oder Trockenmittel verwenden

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sofortmaßnahmen

- Tonerstäube, wie andere feine Stäube auch, stellen ein Explosionsrisiko dar. Bei Entstehung einer Tonerstaubwolke müssen daher alle Zündquellen sofort beseitigt werden

Entsorgungsmaßnahmen

- Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verwenden

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

Lagerung

- An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzungen

- Xerox-Grenzwerte: inhalierbarer Staub insges.: 2,5 mg/ m³ (8 Std. gewichteter Mittelwert) lungengängiger Staub insges.: 0,4 mg/ m³ (8 Std. gewichteter Mittelwert)

Begrenzung und Überwachung der Exposition an Arbeitsplatz

- Keine speziellen Anforderungen

Vorsichtsmaßnahmen

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

- Aussehen: Schwarzes Pulver
- Geruch: Geruchlos
- pH - nicht zutreffend
- Dampfdruck - nicht zutreffend
- Dampfdichte - nicht zutreffend
- Schmelzpunkt - nicht bekannt
- Unlöslich in Wasser
- Spezifische Schwerkraft - nicht bekannt
- Flammpunkt - nicht zutreffend
- Selbstentzündungspunkt - nicht bekannt
- Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m³ liegen. Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m³ liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen etwa 496°C bzw. 388°C
- Teilchengröße: mittlerer Durchmesser x Volumen 13.5 Mikron

10 Stabilität und Reaktivität

- Stabil
-

11 Angaben zur Toxikologie

Angaben zur Toxikologie

- LC50 (Inhalation, Ratte) >0.75 g/m³, keine Indikation akuter Toxizität bei Inhalation
- LD50 (oral, Ratte) >16 g/kg, keine Indikation akuter Toxizität bei oraler Einnahme
- LD50 (Haut, Ratte) >2.3 g/kg, keine Indikation akuter dermatologischer Toxizität
- Leicht reizend auf Kaninchenhaut (Score 0.2)
- Ruft keine Sensibilisierung der Haut hervor (Meerschweinchen)
- Reizung der Augen (Kaninchen) : keine

Mutagenität

- Mutagenität (Ames Test) : negativ
-

12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

- Nach den vorliegenden Daten zu schließen, ist diese Substanz Gewässern nicht schädlich

Mobilität

- Unlöslich in Wasser

Persistenz und Abbaubarkeit

- Biologisch nicht abbaubereit

Bioakkumulationspotenzial

- Biologische Akkumulation ist nicht signifikant

Andere schädliche Wirkungen

- Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar
-

13 Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Beseitigung

- Europäischer Abfallcode: 08 03 18
- Wassergefährdungsklasse Nr.: nicht wassergefährdend

Hinweise zur Entsorgung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich
 - Als Entsorgungsmethode wird die Endlagerung in einer Mülldeponie empfohlen
 - Ist ein Verbrennungsvorgang erforderlich, dann muß Staubwolkenbildung unbedingt vermieden werden
-

14 Angaben zum Transport

- Für den Transport als nicht gefährlich klassifiziert
-

15 Vorschriften

Einstufung und Kenzeichnung

- Nicht als gefährlich für die Lieferung klassifiziert
 - Keine Etikettierung für Transport oder Verwender erforderlich
-

15 Vorschriften (....)

16 Sonstige Angaben